Calibre Mining bleibt auf der Überholspur!



Rekordproduktion auch im ersten Quartal 2022! Nach einem sehr erfolgreichen vierten Quartal 2021 legt Calibre Mining auch im ersten Quartal 2022 nochmals mächtig eine Schippe drauf!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nachdem die kanadische **Calibre Mining (WKN: A2N8JP)**, die sowohl in Nicaragua als auch in Nevada Goldminen betreibt, bereits im vierten Quartal 2021 seine Produktion massiv steigern konnte, scheint sich dieser Trend auch im laufenden Jahr fortzusetzen. Denn direkt im ersten Quartal wurden nicht nur die bereits hochgesteckten Ziele locker übertroffen, sondern zudem noch ein neuer Rekordwert aufgestellt! Das lässt doch jetzt schon gutes für das Gesamtjahr erahnen!

Von einem Rekord zu nächstem Rekord!

Mit einer konsolidierten Goldproduktion im ersten Quartal 2022 in Höhe von 51.900 Unzen Gold konnte der bisherige Rekord aus dem vierten Quartal 2021 mit 49.218 Unzen Gold nochmals um mehr als 5 % übertroffen werden. Dabei zeigte sich die Produktionsstätte in Nicaragua wieder als wahrer Goldesel, denn hierauf entfielen 42.897 Unzen Gold, die aus einer Gesteinsmenge von 401.215 Tonnen mit einem **Durchschnittsgehalt von sensationellen 3,79 g/t Gold** Erz herausgeholt wurden. Die Nevada-Produktion punktete mit einer Leistung von 9.003 Unzen Gold, sowie 15.064 Unzen Gold die auf die Laugungspads aufgestapelt wurden. Für diese Menge wurden 1.006.540 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 0,48 g/t verarbeitet. **Verkauft hat Calibre Mining schlussendlich 52.290 Unzen Gold!**



Mächtig zufrieden mit dem eingefahrenen Ergebnis und auch der erfolgreichen Übernahme von Fiore Gold ist Darren Hall, Präsident und Chief Executive Officer von Calibre Mining, der sagte:

„Die Integration unserer Nevada-Aktiva setzt Calibres Weg fort, Shareholder Value zu schaffen, während das Unternehmen seine Position als diversifizierter, auf Amerika fokussierter, wachsender, mittelgroßer Goldproduzent festigt. Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung des Teams, das einen Rekord von 51.900 Unzen Gold lieferte und das Unternehmen gut positioniert, um die konsolidierte Jahresprognose von 220.000 bis 235.000 Unzen zu erreichen. Die Ergebnisse des ersten Quartals enthielten die erwartete niedrige Produktion von ‚Pan', die aus einer geringeren Anzahl von Unzen im vierten Quartal 2021 und dem verkürzten Quartal aufgrund des Transaktionsabschlusses am 12. Januar 2022 resultiert."

Bohrmeter und Mineralressourcen gehen steil nach oben!

Neben einer auf Rekordniveau laufenden Goldproduktion konnten im ersten Quartal 2022 aber noch weitere Erfolgsmeldungen auf der „Haben-Seite" verbucht werden. Denn dank umfangreicher Explorationsarbeiten, welche seit dem Erwerb der nicaraguanischen Vermögenswerte im Jahr 2019 durchgeführt wurden, konnten die Mineralreserven um sensationelle 254 % auf insgesamt 1.013.000 Unzen Gold gesteigert werden, wobei innerhalb desselben Zeitraums die ‚angezeigten'-Mineralressourcen um 62 % auf 1.806.000 Unzen Gold anwuchsen.

In Anbetracht der regelmäßigen Rekordmeldungen von Calibre Mining wundert es nicht, dass es sich hierbei um die größte Reserve mit einem der höchsten Goldgehalte (4,62 g/t Au) handelt, die innerhalb der letzten zwölf Jahre in Nicaragua entdeckt wurde!

Um die Welle des anhaltenden Explorationserfolgs weiter zu reiten, fiel im ersten Quartal der Startschuss für ein weiteres, insgesamt 170.000 m umfassendes Bohrprogramm, wobei 85.000 m zur umfassenden Entdeckung und Erschließung

weiterer Ressourcen in Nicaragua und 85.000 m zur Erweiterung und Umwandlung von Ressourcen in Nevada entfallen. Äußerst erfreulich dabei ist, dass man mit den Bohrdienstleistern in Nevada neue Verträge aushandeln konnte, die 20 % niedriger sind als noch im vergangenen Jahr. Das wird die Explorationskosten nicht nur nochmals signifikant senken, sondern zudem ermöglichen, dass die Kosten vollständig aus dem laufenden Cashflow finanziert werden können.

„Wir sind gut positioniert, um das Wachstum, die Exploration und die Minenerschließung weiterhin aus eigener Kraft zu finanzieren. Mit den Explorationsprogrammen mit mehreren Bohrgeräten in allen unseren Anlagen sind wir weiterhin entschlossen, zu reinvestieren, um die Ressourcen zu erweitern, neue Entdeckungen zu machen und die Produktion organisch zu steigern.“

Darren Hall



https://www.youtube.com/watch?v=ROarJZeeC2c

Fazit:

Calibre Mining (WKN: A2N8JP) schließt das erste Quartal Bilderbuchmäßig ab und nimmt das angepeilte Jahresziel von 220.000 bis 235.000 Unzen Gold genau ins Visier. Dass dieses auch erreicht wird, ist für uns schon ausgemachte Sache! Zumal die Nicaragua-Produktion aufgrund höherer Gehalte und verbesserter Minensequenzierung ab der zweiten Jahreshälfte kontinuierlich um etwa 20 % ansteigen wird. Daraus resultieren dann auch noch niedrigere Gesamtförderkosten was die Gewinnmarge weiterhin regelrecht explodieren lässt.

Die nächste Zeit dürfte also auch weiterhin extrem spannend bleiben, wobei die regelmäßigen Produktionsupdates sowie neue Bohrergebnisse für viele gute Nachrichten sorgen sollten, die den Aktienkurs mitunter ordentlich befeuern könnten.

Viele Grüße

Ihr
Jörg Schulte

Grafiken und Bildquellen: Calibre Mining und JS Research UG
Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und

seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - https://www.js-research.de/disclaimer-agb/